Die permanenten Schmerzen sind weg

„Bei einem Unfall hatte ich mir den rechten Ellbogen ausgekugelt und Ellbogen und Handgelenk gebrochen, was operiert werden musste. Von dem Ganzen blieb auch eine Nervenschädigung in der Hand zurück.

Ich hatte eine erhebliche Funktionsstörung im kleinen und Ringfinger, konnte sie gar nicht richtig nutzen. Dazu einen permanenten Schmerz im kleinen Finger. Der Neurologe diagnostizierte gestörte Nerven, die sich erst wieder erholen müssten. Und so blieben mir die Schmerzen und Funktionsstörungen Monate lang, ohne dass sich etwas tat.

Ich hatte mich fast schon damit abgefunden, bis ich es dann mit MBST® versuchte, was mir auch schon bei meiner Arthrose geholfen hatte. Bereits kurz danach waren sowohl die Funktionsstörungen als auch die Nervenschmerzen deutlich besser geworden. Mittlerweile habe ich nur noch leichte Schmerzen der Nerven und die Motorik von beiden Fingern ist wieder da.“

Astrid R., 60 Jahre
Nervenschaden

MBST® Gesundheit beginnt in der Zelle

Kann MBST® auch Ihnen helfen?

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, um zu erfahren, ob die MBST® Kernspinresonanz-Therapie auch bei Ihrer Erkrankung geeignet ist, um Schmerzen zu reduzieren und Beweglichkeit und Lebensqualität zurückzugewinnen.

mbst.de

Sie wollen mehr wissen?
Für weitere Informationen, Studien und Erfahrungsberichte geht es hier direkt zur MBST® Webseite.

Patienteninformation:
Gemäß Heilmittelwerbegesetz sind wir verpflichtet darauf hinzuweisen, dass es gegenwärtig in der Schulmedizin umstritten ist, ob die Wirksamkeit der MBST® Kernspinresonanz-Therapie hinreichend wissenschaftlich gesichert ist. Es liegen zahlreiche klinische sowie grundlagenwissenschaftliche Studien vor, jedoch nicht für jeden Bereich evidenzbasierte Studien. Naturgemäß kann in der Medizin der Erfolg einer Methode nicht garantiert werden. Aussagen zu Behandlungsmöglichkeiten, Anwendungsgebieten, Wirksamkeit und Verträglichkeit beruhen auf den Erfahrungen in der Anwendung von MBST® Behandlungszentren und deren Patienten und sind kein Versprechen einer Linderung oder Verbesserung. Die Therapie erfolgt nur nach ärztlicher Diagnose und umfassender Aufklärung inkl. Kontraindikationen und möglicher Begleiterscheinungen auf persönlichen Wunsch des Patienten als kostenpflichtige Selbstzahlerleistung. Gesetzliche und private Kostenträger sind nicht zur Erstattung verpflichtet. Die Inhalte der MedTec-Publikationen dienen der allgemeinen Information über Gesundheitsthemen. Sie können und sollen in keinem Fall die ärztliche Beratung, Diagnose oder Behandlung ersetzen oder als Grundlage zu einer eigenständigen Änderung oder Beendigung einer Behandlung von Krankheiten verwendet werden. Konsultieren Sie bei gesundheitlichen Fragen oder Beschwerden bitte immer den Arzt Ihres Vertrauens.

Haftungsausschluss: Alle Inhalte werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernehmen wir keine Gewähr. Illustrationen dienen der Visualisierung ohne Anspruch auf medizinische Korrektheit. Wir haften nicht für Schäden gleich welcher Art, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der Informationen entstehen.

Ihr Facharzt berät Sie gern ausführlich zur MBST® Kernspinresonanz-Therapie:

Ihr MBST® Behandlungszentrum

400669-V1.0

MBST® ist ein Produkt der
MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9 · D-35578 Wetzlar

+49 (0) 6441 679 18 -0
info@mbst.de
www.mbst.de

MBST®

SCHMERZEN

MBST® hat das Ziel, die Zellen des geschädigten Gewebes zur Regeneration anzuregen, um Schmerzen zu reduzieren, Beweglichkeit wiederherzustellen und ein aktiveres Leben mit mehr Lebensqualität zu ermöglichen.

Gesundheit beginnt in der Zelle

Effektiv und schonend behandeln mit der MBST® Kernspinresonanz-Therapie

MBST® Kernspinresonanz-Therapie

Gezielt gegen Schmerzen

In jedem dritten Haushalt in Europa leidet ein Mensch unter Schmerzen – und dies oft über viele Jahre lang.[1] Wer mit chronischen Beschwerden leben muss, weiß, wie sehr Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Lebensqualität dadurch eingeschränkt sind.

Schmerzen sind ein komplexes Problem in der Medizin. Akute, kurzzeitige Schmerzen lassen sich meist gut mit Medikamenten lindern. Bei länger anhaltenden oder chronisch gewordenen Schmerzen ist die Behandlung schwierig.

Eine korrekte Diagnose und die richtige Therapie sind mitentscheidend für den Krankheitsverlauf. Hier kann die MBST®-Therapie eine effektive, schonende und nachhaltige Behandlungsmöglichkeit sein.

Ursachensuche

Woher kommt der Schmerz?

Nervengewebe verbindet alle Teile des menschlichen Körpers. Alle Verletzungen oder Erkrankungen des muskuloskelettalen Systems äußern sich früher oder später durch Schmerzen: Verletzungen, Gelenkdegeneration (Arthrose), Bandscheiben (Rückenschmerzen), Frakturen (Osteoporose)... Meist ist dies das Symptom, welches die Betroffenen dazu bringt einen Arzt aufzusuchen.

Häufig spielen Entzündungen eine große Rolle. Aber auch die Nerven selbst können Schmerzursache sein: wenn der Nerv geschädigt, gequetscht oder entzündet ist oder eine Fehlfunktion oder Überlastung vorliegt. Solche Schmerzen durch Nerven selbst oder ohne erkennbare körperliche Ursache sind meist am schwierigsten und langwierigsten zu behandeln.

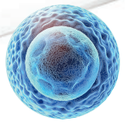
Was tun bei Schmerzen?

Herkömmliche Behandlungsoptionen

Schmerzmittel als Tabletten oder Injektionen sind eine effektive Möglichkeit bei akuten Schmerzen. Ihre Dauereinnahme bringt jedoch das Risiko für eine Vielzahl von Nebenwirkungen mit sich.

Außerdem sprechen nicht alle Arten von Schmerzen auf Schmerzmittel an. Gerade bei Nervenschmerzen, vor allem ohne unklare Ursache, oder bei Knochenschmerzen, z. B. bedingt durch eine Osteoporose, stellt dies ein häufiges Problem dar.

Kann keine körperliche Ursache gefunden oder behandelt werden, bleiben chronische Schmerzpatienten oft mit ihren Beschwerden allein. Erfolglose Therapieversuche belasten nicht nur durch die immer weiter bestehenden Beschwerden, sondern verursachen auch Zukunftsängste.



Die Behandlungslücke schließen

Darum MBST® bei Schmerzen

MBST® zielt sowohl auf das Symptom als auch auf die Ursache der Schmerzen: das geschädigte Gewebe. Die gezielte Stimulation der Zellen regt verschiedene Prozesse im Gewebe an.[2-6] Dadurch können **natürliche Reparaturmechanismen aktiviert werden, um die Regeneration zu fördern**.

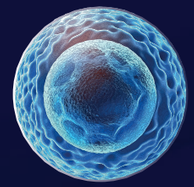
Wissenschaftliche und klinische Studien in Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten bestätigen einen **positiven Einfluss von MBST® auf Schmerzen, z. B. bei Arthrose, Osteoporose und Rückenbeschwerden, Schmerzsignalwege und Entzündungsreaktionen**.[2,3,5,7]

Auch bei Nervenschädigungen im Zusammenhang mit Wirbelsäulenbeschwerden, Nervenverletzungen und Schmerzsyndromen wie Morbus Sudeck zeigten Daten einer Anwendungsbeobachtung **gute Effekte auf Schmerzen und Funktion**.[8]

Als einziges Therapieverfahren weltweit nutzt MBST® dazu das gleiche physikalische Basisprinzip wie der diagnostische Goldstandard MRT: die Kernspinresonanz. Hier wurde die Technologie jedoch speziell für die therapeutische Anwendung entwickelt. **Mit dem gewebespezifischen Ansatz zielt die Behandlung auf die geschädigten Zellen**: z. B. auf die Nervenzellen.

MBST® ist ein zugelassenes Medizinprodukt. Die Behandlung ist **nicht-invasiv, schmerzfrei und ohne bekannte Nebenwirkungen** und kann ambulant in der Arztpraxis durchgeführt werden.

Ihre MBST®-Vorteile



- Nicht-invasiv (kein operativer Eingriff oder Spritzen)
- Nicht-medikamentös
- Schmerzfreie und geräuschlose Behandlung
- Keine Neben- oder Wechselwirkungen bekannt
- Keine Strahlenbelastung
- Moderne, offene Therapiegeräte
- Wissenschaftlich und klinisch bestätigt[8]
- TÜV-zertifizierter Hersteller
- Made in Germany, weltweit im Einsatz
- Mehr als 2 Mio. Behandlungsstunden

Quellen:

[1] https://www.schmerzgesellschaft.de/patienteninformationen/herausforderung-schmerz

[2] Steinecker-Frohnwieser et al. 2014, J. Orthop. Rheum., 9/2014

[3] Steinecker-Frohnwieser et al. 2018, Clin Exp Rheumatology 36, 294–301

[4] Thöni et al. 2021, Chronobiology International, 10.1080/07420528.2021.1910288

[5] Steinecker-Frohnwieser et al. 2021, Int J Molecular Sciences 22, 5959

[6] Mann et al. 2022, frontiers in cellular neuroscience 16, 859545

[7] Klinische Bewertung (CE-TPL-01) gemäß Medical Device Regulation (EU) 2017/745 und MEDDEV 2.7/1 Rev. 4 für die MBST®-Produktfamilie, medXteam GmbH, 22.03.2022, Rev. 2.0

[8] Baños 2021, Nerve card – the function card